



## News

03.12.2008

Wettbewerb: Beste Alben 2008 - Wir wollen eure Listen!

→ mehr infos

03.12.2008

Hooverphonic: Stelle als

Suche:

Google™ Benutzerid 90

MITMACHEN  
BEI OUT-OF-SPACE.CH

REVIEWS / KONZERT-  
BERICHTE

## NEWSLETTER

Hier kannst du die aktuellen News von Out-of-space.ch als E-Mail abonnieren!

Newsletter-Archiv

## T-SHIRTS

Kaufe hier eines von über 20 verschiedenen Out-of-space.ch T-Shirts und unterstütze uns so.



## Review: Illeist Collective Electrees

(25.04.08 / ) **TIPP**

Endlich wiedermal strahlt mich ein schönes Cover an. Rosarot und schwarz. Elektrisch und grafisch. "**Blossom**" ist gemütlicher Jazz mit einem langsamen Hiphopbeat. Eine englische Stimme präsentiert mir stolz "This wonderful composition". Jetzt geht's weiter mit einer Mischung aus Jazz und Chill-out. Die Musik erinnert mich an **Bonobo**.

Bei "**Weeping Willow**" kommt ein Sänger dazu. Wow, wunderschön. Gesang und Chill-out. Ich hab das Gefühl, solche Kombinationen gibt es selten. Die Stimme gibt dem Lied einen gewissen Drive. Du hast Lust, eine Spritztour mit dem Auto zu machen, bei offenem Fenster. Und doch ist der Sound auch gemütlich. Zum Beispiel für einen Sonntagnachmittag. Mundharmonika kommt jetzt auch noch dazu. Und ein bisschen erinnert es mich an U2.

"**Shutdown**" beginnt elektrisch und mit einem Stimmengewirr. Chill-out, der sich langsam in Drum'n'Bass verwandelt. Und gegen den Schluss wird's noch orientalisch.

Illeist das sind **Silas Bieri** (Soundscape), **Miro Rutscho** (Groove) und **René Flückiger** (Beat). Die schönen Melodien, die immer wieder kommen, fallen mir auf. Es ist eine gemütliche CD, und sehr vielseitig. Drum'n'Bass, Jazz und Chill-out, darum gehts auf dieser Platte. Und ab und zu noch die englische Stimme, die etwas sagt. Manche Lieder dauern nur 10 Sekunden oder eine Minute, andere dafür 8 Minuten. Der Jazz kommt immer wieder. Meine Lieblingsstellen sind vor allem dann, wenn plötzlich die Gitarre kommt. Und dann wieder gemütlicher Sonntagsjazz. "**Lucious Lady**" bringt Mundharmonika und Gesang. Es tönt nach einem Soundtrack. Easy-Listening. **Sade** kommt mir in den Sinn (nur, dass es hier eine Männerstimme ist). Das Lied hat etwas Altes. Häufig kommt eine Stimme, die dir erzählt, was jetzt dann grad passieren wird.

Mein Lieblingslied heisst "**So with you**". Wieder die schöne Männerstimme. Mit leichten elektrischen Tönchen dazu. Einfach perfekt. Und ein wenig melancholisch. Bei "**Trans-Plant**" gibts eine Mischung aus Rock und Jazz. Sie können also auch rockig sein.

"**Electrees**" heisst vielleicht "verschiedene Elektrizitäten"? Das würde passen. Auch das Cover besteht aus elektrischen Schaltkreisen und elektrischen Blumen. Zum Schluss gibt's nochmals Jazz, Sprechgesang und Gitarre. Ein Rapper, der fast der von "**A Tribe Called Quest**" sein muss, so ähnlich tönt er.

**Electrees** gefällt mir sehr gut. Gemütlich, vielseitig und mit wunderschönen Melodien. Jazz, Drum'n'Bass, Chill-out und Gesang. Die Platte eignet sich gut als Hintergrundmusik und vor allem zu verschiedenen Tageszeiten. Und plötzlich zuckst du aber zusammen, und musst deine Ohren spitzen, weil grad eine sehr schöne Stelle kommt. Es ist eine Mischung aus Zuhören und Loslassen.

(meret)

Reinhören: [myspace.com/illeistsoundcollective](http://myspace.com/illeistsoundcollective)

### Tracks:

1. Blossom
2. See The Mastic
3. Weeping Willow
4. Shutdown
5. Winterlude
6. Every Time
7. Electro-Lute
8. Luscious Lady
9. Drenched
10. Want You To Listen
11. So With You
12. Trans-Plant
13. Thirty-Seven
14. At Least
15. Wither

Bewertung: ★★★★★★★★★★

## Portrait

Illeist Collective

Kommentare (Kommentar hinzufügen)

Hab mir die CD auf dem Internet bestellt. Ist ja voll der hammer und da gibt es Leute die behaupten die Schweiz hätte keine richtige Szene für kreative neue elektronische musik. Danke out-of -space für dieses Review, ich habe eine neue Favorit-Schweizer-Band entdeckt.

Lapin / 30.05.2008

**Bewertung:** ★★★★★★★★

(C) by out-of-space.ch